

Hiroshima und Nagasaki mahnen.

Atomwaffen abschaffen!

- Vor 78 Jahren verwandelten die USA Hiroshima und Nagasaki mit zwei Atombomben in eine lodernde Hölle.
- Heute bedrohen mehr als 13.000 Nuklearwaffen das Überleben der Menschheit.
- Mit der Ausweitung des russischen Krieges in der Ukraine wächst die Gefahr eines Atomwaffeneinsatzes in Europa.

Gedenken an ein Menschheitsverbrechen

Am 6. und 9. August 1945 warfen die USA zwei Atombomben auf die japanischen Großstädte Hiroshima und Nagasaki ab. Die Explosion der zum ersten Mal eingesetzten Waffen verwandelte die beiden Städte in eine lodernde Hölle. 65.000 Menschen verbrannten auf der Stelle, 200.000 weitere starben in den folgenden Monaten.

Gefahr eines Atomkriegs wächst

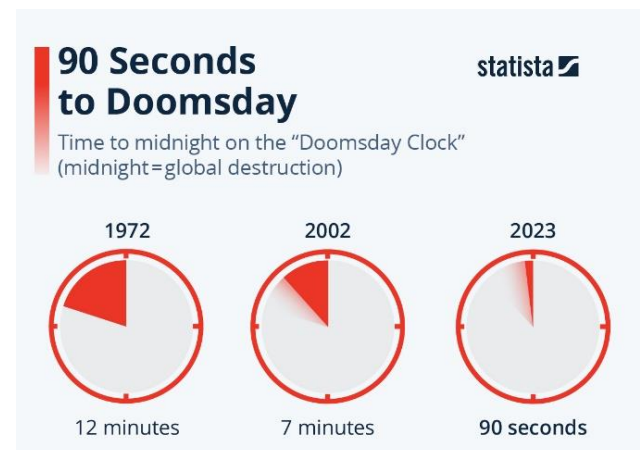
78 Jahre später bedrohen die Atomwaffen weiterhin das Überleben der Menschheit. Rüstungskontrollverträge, wie der INF-Vertrag über das Verbot von Mittelstreckenraketen, wurden von Washington gekündigt. Die USA wollen in Kürze neue US-Mittelstreckenwaffen, darunter Hyperschallraketen, in Europa stationieren und bauen dafür in Mainz-Kastel eine neue Kommando-Einheit auf. Russland stellt Atomwaffen in Weißrussland auf. Mit dem russischen Einmarsch in die Ukraine ist die Gefahr eines Atomwaffeneinsatzes in Europa erheblich gestiegen. Durch ihre militärische Unterstützung der Ukraine wurden die NATO-Staaten faktisch zur Kriegspartei – in einem Krieg, in dem sich Atommächte gegenüberstehen. Die Weltuntergangsuhr (Doomsday-Clock) des „Bulletin der Atomwissenschaftler“ wurde auf „90 Sekunden vor 12“ vorgestellt.

Auch Deutschland rüstet für Atomkrieg

In dieser bedrohlichen Lage beschafft die von SPD, Grünen und FDP geführte Bundesregierung Milliarden Euro neue Atombomber, mit denen die im rheinland-pfälzischen Büchel liegenden US-Atombomben von Bundeswehr-Piloten ins Ziel geflogen werden können. Der Kauf atomwaffenfähigen F35-Kampffjets wird einen erheblichen Teil der 100 Milliarden Sonderschulden verschlingen.

Verbot von Atomwaffen unterzeichnen!

Im Januar 2021 trat der Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft. 90 Staaten haben ihn bisher unterzeichnet. Er beinhaltet ein kategorisches Verbot von Atomwaffen und macht auch Produktion, Besitz und Lagerung illegal – im Unterschied zum Nichtverbreitungsvertrag von 1970, der dies den damaligen fünf Atommächten USA, Sowjetunion, Frankreich, Großbritannien und China weiter gestattet. Er verpflichtet sie allerdings auch zur Abrüstung – bisher jedoch vergebens.



Deutschland muss, statt sein atomares Potential zu modernisieren, **die nukleare Teilhabe endlich beenden** und den **Atomwaffenverbotsvertrag unverzüglich unterzeichnen**.

Die Abschaffung aller Atomwaffen ist eine Überlebensbedingung, eine weitgehende Abrüstung in allen Bereichen eine wichtige Voraussetzung dafür.

Die geplante nahezu Verdopplung der Rüstungsausgaben ist diametral gegen die Interessen der Bevölkerung gerichtet. Die Milliarden werden dringend für Bildung, Gesundheit, Soziales, Klima- und Umweltschutz benötigt.

Wir protestieren gegen diesen Rüstungswahnsinn. Abrüsten ist das Gebot der Stunde!

Kauf der atomwaffenfähigen F-35 Kampffjets stoppen! Nukleare Teilhabe beenden!

Atomwaffen aus Deutschland abziehen! Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnen!

Stationierung von US-Hyperschallraketen verhindern!